

Vorwort zum Tagungsband

Am 20. Februar 2009, acht Tage nach Charles Darwins 200. Geburtstag, fand am Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie eine von der Fachgruppe Biologie der TU Dortmund organisierte Tagung zum Thema *Einstellung und Wissen zu Evolution und Wissenschaft in Europa (EWEWE)* statt. Die selbst gestellte Aufgabe bestand darin, sich interdisziplinär dem Thema der Tagung anzunähern. Wissenschaftler aus der Biologie, der Wissenschaftstheorie, der Politikwissenschaft, der Kulturwissenschaft und der Sozialwissenschaft sollten ihre fachlichen Blicke einbringen. Darüber hinaus sollten Forscher aus verschiedenen europäischen Ländern über die spezifischen Schwierigkeiten bezüglich der Akzeptanz der Evolutionstheorie berichten.

Die Tagung wurde zu einem überraschend großen Erfolg. Aus Raumgründen konnte nur ein Bruchteil der Interessierten zugelassen werden. Es wurde klar, wie wichtig dieses Thema mittlerweile geworden ist und wie viele Menschen sich damit auseinandersetzen. Dies wurde auch durch das breite Medienecho deutlich, das die Tagung fand (z. B.: Curry, A (2009) Creationist Beliefs Persist in Europe. *Science* 323 (5918) S. 1159). Wegen dieses großen und breiten Interesses haben wir uns entschlossen, die Tagungsbeiträge in einem Buch zu dokumentieren und so der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei folgenden Personen, ohne die dieses Buch nicht zustande gekommen wäre: Sabine Dreyer, Elena Hamdorf, Katrin Knoblauch, Julia Lehmann und Susanne Porzig. Unser Dank gilt auch Frau Stefanie Wolf und dem Springer-Verlag für die konstruktive Zusammenarbeit.

Tagung und Tagungsband wurden gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Dortmund, im Frühjahr 2010

Die Organisatoren der Tagung: Martina Firus, Dittmar Graf, Christoph Lammers

Evolutionstheorie - Akzeptanz und Vermittlung im
europäischen Vergleich

Graf, D. (Hrsg.)

2011, XII, 164 S. 15 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-642-02227-2